

17.9.2024 Offener Brief

Betreff: Eine konkrete Strategie für den Frieden in der Ukraine

Sehr geehrter Herr Botschafter Makeiev!

Im Interesse der Ukraine (Europa und der Welt) möchte ich versuchen, ein grundlegendes Missverständnis während der Diskussion gestern Abend (16.9., Staatsbibliothek) zu korrigieren, das auf einer falschen Darstellung der Petition „Eine Europäische Sicherheitskonferenz zur Beendigung des Ukraine-Kriegs und der Atomkriegsgefahr!“ ( [www.openpetition.de/!peaceforUkraine](http://www.openpetition.de/!peaceforUkraine) ) meinerseits beruhte, und/oder auf einer vielleicht auch etwas 'absichtlichen' Fehlauslegung von Ihnen und dem Publikum.

Sie haben meinen Versuch, eine konkrete Doppelstrategie zum Abzug der russischen Armee aus der Ukraine vorzuschlagen – und zwar durch klare militärische Stärke UND gleichzeitig ein akzeptables (!), konkretes (!) Verhandlungsangebot, d.h. eine Lösung in beiderseitigem Interesse –, dadurch abgetan, dass Sie

a) eine für 'Dummköpfe' geeignete Analogie zum Krieg und zum Ausweg der Ukraine angeboten haben, um die Suche der Ukraine nach „Gerechtigkeit“ zu verdeutlichen („Meine Tochter wurde von jemandem vergewaltigt ... Würde ich ihn einfach gehen lassen?“),  
b) dass Sie meinen Vorschlag in die Kategorie „Appeasement“- Politik gegen Diktatoren eingeordnet haben – (wie fatalerweise gegenüber Hitler praktiziert),  
c) dass Sie meinen Versuch in die Nähe derjenigen von AfD und BSW gestellt haben (der einzige Unterschied, den Sie eingeräumt haben, sei mein zumindest konkreter Vorschlag für ein Verhandlungsangebot gewesen).

Dieser Ansatz sicherte den Beifall des Auditoriums, konzentrierte sich jedoch nicht auf den praktischen, möglicherweise hilfreichen Wert des Vorschlags. Lassen Sie mich also versuchen, das Zweite zu tun.

Erstens: Seien Sie versichert: Ich bin keineswegs für „Appeasement“ und habe keinerlei Sympathien für AfD und BSW!

Zweitens: Ihr Vergleich hatte einen grundlegenden Fehler: Einen Vergewaltiger daran zu hindern, einfach mein Haus ungestraft zu verlassen, würde nicht darin enden, dass meine Familie, die ganze Stadt und möglicherweise der Rest der Welt durch eine verzweifelte Tat des skrupellosen Vergewaltigers mittels Atombomben in die Luft gejagd würden... Angesichts einer solchen Gefahr würde ich ihn gehen lassen – denn „Gerechtigkeit“ nützt nichts für Tote – und versuchen, ihn irgendwie später vor Gericht zu bringen...

Um also die Vorschläge der Petition konstruktiver anzugehen, möchte ich Sie bitten, die differenzierte Argumentation der Petition (in fünf Sprachen verfügbar) zu lesen und dabei drei Dinge im Hinterkopf zu behalten:

1. Eine Ratte, deren Zähne Atombomben sind, in die Enge zu treiben, ist keine vernünftige Idee, denn jeder weiß: Eine ernsthaft bedrohte Ratte wird – aus Verzweiflung, ohne jede Rationalität – springen und beißen, selbst einen sehr viel stärkeren Gegner (Die Putin-Bande kann nicht einfach leise von der Bühne verschwinden und in einem sicheren Hafen verschwinden; ebenso wenig würde der russische Nationalstolz die Demütigung einer klaren Niederlage ertragen! Die Russen würden sich wahrscheinlich noch stärker mit ihrem „großen Führer“ identifizieren, verzweifelte Maßnahmen befürworten und „mit Stolz“ untergehen – wie seinerzeit die Hitler-Clique...).

2. Entscheidende Politiker (amerikanische Demokraten, deutsche Sozialdemokraten usw.) sind sich dieses Risikos bewusst und werden, da sie auch um die Ängste ihrer Wähler wissen, nicht zulassen, dass die Ukraine Russland entscheidend besiegt. Das Ergebnis wird höchstwahrscheinlich sein, dass die Ukraine langsam verblutet (in einem langen Zermübungskrieg), während ein viel größeres Russland (mit China und den anderen BRICS-Staaten als Verbündeten) überleben wird – wenn auch erheblich geschwächt, und das ist das erklärte Ziel einiger einflussreicher Strategen (nicht zuletzt in den USA)... Hinzu kommt eine wachsende Müdigkeit in der Öffentlichkeit angesichts eines so langwierigen Krieges, sogar unter den (jungen) Ukrainern selbst (!), nicht nur bei den gefährlich wachsenden rechts- und linksradikalen Bewegungen in Europa, die für eine freundliche

Haltung gegenüber Russlands Mafia-Regime und seinen billigen Rohstoffen sind...

3. Der Vorschlag, Russland eine für beide Seiten vorteilhafte „Sicherheitszone“ und eine Plebiszit-Lösung für die besetzten Gebiete der Ukraine anzubieten (nach einer angemessenen langen Zwischenzeit und unter internationaler Überwachung, verbunden mit beruhigenden Schutzrechten für die dortige russische Bevölkerung), bedeutet KEINE territorialen Zugeständnisse an einen Aggressor (KEINE „Beschwichtigungspolitik“ wie 1938 ff.!) und würde nicht ausschließen, dass die NATO ein effektiver Garantiegeber sein könnte (mit oder ohne Mitgliedschaft der Ukraine)!

Zu guter Letzt möchte ich Sie bitten, Ihre Vision eines Kriegsendes zu erläutern. Glauben Sie wirklich, dass es möglich ist, Russland militärisch zu besiegen und zu demütigen („Position der Stärke“), bevor man in Verhandlungen eintritt, und von Russland dann zu verlangen, internationaler Gerechtigkeit (Wiedergutmachung und mehr...) zuzustimmen? Und was ist Ihre konkrete Vorstellung von einem Verhandlungsziel, dem Russland möglicherweise zustimmen könnte? Es ist allzu leicht, von einem Sieg und abschließenden „Verhandlungen“ (eigentlich einem Eingeständnis der Niederlage) zu träumen, die den Krieg beenden würden und Russland „Gerechtigkeit“ auferlegen, ohne konkrete, praktikable und akzeptable Angebote in petto zu haben. Eine realistisch umsetzbare, lebensrettende Strategie zum gegenseitigen Nutzen auszuarbeiten, sollte doch aber genau das Ziel eines Spitzendiplomaten sein, oder nicht?

Mit allem gebotenen Respekt  
und freundlichen Grüßen!

Hilmar Werner

PS: Erlauben Sie mir abschließend, im Folgenden zwei Texte (deutsch und mit Übersetzung, sowie nur auf Englisch) wiederzugeben, die ich zur Unterstützung der Ukraine geschrieben habe (um weiter deutlich

zu machen, dass ich keine Affinitäten zur AfD oder BSW habe). Sie könnten sie verwenden, möglicherweise sogar für eine Übersetzung von „Die russische Seele“ ins Russische sorgen und so dabei helfen, den Russen, sogar in Russland, zu zeigen, wie sich ihr Bild in der Außenwelt durch den Krieg dramatisch verändert hat.

## Die Russen-Seele

Was,  
Putin,  
hast du getan?

Und was,  
ihr Russen,  
tut ihr da,  
und richtet an  
in Russlands Namen?

Voll Glück  
und voller Frieden  
hörte alle Welt  
bisher  
den wundervollen Walzer,  
den Walzer  
Nummer zwei.

Und voller Dankbarkeit  
sah man als Deutscher  
den Sowjetsoldaten,  
der mit dem Schwert  
die Swastika zertrümmert,  
und schützend  
ein deutsches Kind

im Arme trägt.

Mit Staunen  
las man  
und Bewunderung  
die russischen Romane:  
Tolstoi, Turgenjew, Puschkin,  
Dostojewski, Gontscharów und Gogol,  
die ganzen, großen Psychologen,  
die Advokaten des Verstehens  
von Menschen  
unter Menschen,  
mit ihren bunten  
Menschlichkeiten,  
die Priester  
stiller Hoffnung  
auf Sprache  
und auf ein miteinander  
Reden.

Tschechow sah das Publikum,  
Tschaikowski auf der Bühne;  
Prokofjew war in Kinder-Ohren,  
Strawinski wirkte  
wie Ekstase,  
Mussorgski  
als ein Traum-Gebilde;  
zum wilden Tanz dann  
Chatschaturian,  
Skrijabin, farbenreich  
und mystisch flirrend,  
Rachmaninoff  
in sorgenvoller Breite,  
und nicht zuletzt  
vergoss der Mensch  
gerührt,

in Moskau  
und auch hierzulande,  
so manche Träne,  
wenn Chworostowski sang  
vom "großen" Krieg  
und unerlösten Seelen,  
von jenen Kranichen  
am Himmel,  
von Trauer  
und vom vergossenen  
Blut.

Doch schon  
von Solschenjizin  
wurden wir gewarnt,  
und von Achmátowa:  
die Zaren-Knute  
war nur zum Gulag-Terror  
umgeschlagen.

Es waren Massenmörder,  
die andre Massenmörder  
zu ihren Gunsten  
umgebracht,  
die Stiefel ihnen  
in den Nacken setzten,  
für *ihre* Herrschaft,  
nicht die  
der Menschlichkeit.

Trotz alledem:  
Von Kriegen hatten wir gehört,  
voll kluger Warnung,  
viel mehr noch aber  
vom hohen Wert  
des Freiseins

und vom Ideal  
des Friedens.

Man zog den Hut  
voll Achtung  
vor russischer Kultur,  
man schätzte Gastlichkeit  
und sprach von ihr  
mit warmen Worten:  
des Russen-Volkes  
tiefer Seele.

Und nun?  
Sie ist beschmutzt,  
die ach so  
seelenvolle Seele,  
befleckt von Blut  
und Grausamkeit,  
zerschossen  
von Raketen,  
durchbohrt  
von scharfen Splittern,  
woran in eignen Häusern  
und wehrlos auf den Straßen,  
in Rauch und Feuer,  
unter Schutt und Trümmern,  
Ukrainer,  
ohne Schuld,  
und elend  
sterben.

Weil Wladimir,  
der zweite,  
das Russen-Reich,  
den alten Golem,  
aus seinem Grab

heraufbeschwören will,  
ein neuer Frankenstein  
mit seinem Monster,  
das zu nichts andrem dient  
als seinem Ruhm,  
und der Bereicherung  
der Räuber-Clique  
um ihn her.

Und zur Berausung  
der allzu gern  
betrunkenen  
Russen-Seele:  
ein neues Opium  
und alter Wodka  
fürs "große" Volk  
der Unterdrückten  
am Propaganda-Tropf  
der Medien.

Und damit,  
Putin,  
nun,  
und deinesgleichen,  
wollt ihr in Zukunft  
eingeschrieben werden  
im Gedächtnis  
aller Völker?  
Mit der Zerstörung  
des Guten  
in der Russen-Seele,  
und mit dem Schlachten  
junger Männer  
aus kolonialen Ländereien,  
Soldaten  
aus dem Opfer-Land,

dem Morden  
unbescholtner Zivilisten,  
der Zerstörung  
zahlloser Leben,  
der Entfremdung  
von Ukrainern,  
die sich als Brüder fühlten,  
Schwestern,  
Verwandte,  
Freunde,  
mit dem Gedenken  
an das aus euren Herzen  
ausgebrochne Grauen,  
aus Mördergruben jetzt,  
gefüllt mit Schande,  
unvergesslich  
für kommende  
Geschlechter,  
und für die Gegenwart  
abscheulich.

Es ist noch Zeit,  
Wladimir Wladimirowitsch,  
noch Zeit,  
um umzukehren,  
und statt Granaten  
ins Bruderland zu schießen,  
Tolstoi zu lesen.

Author: H. HilGusSon  
21.7.2022

falls nicht jede/r weiß, worauf ich (ohne namensnennung) anspiele:  
[https://www.youtube.com/watch?v=p\\_fprzrHvIM](https://www.youtube.com/watch?v=p_fprzrHvIM) (schostakowitsch-  
walzer nr. 2)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetisches\\_Ehrenmal\\_im\\_Treptower\\_Park](https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetisches_Ehrenmal_im_Treptower_Park)

[https://www.youtube.com/watch?v=JTjPbkd\\_UIY](https://www.youtube.com/watch?v=JTjPbkd_UIY) (die 'inoffizielle, russische nationalhymne' "zhuravli" [kraniche]) (text [meine übersetzung]: <https://lyricstranslate.com/de/zhuravli-%D0%B6%D1%83%D1%80%D0%B0%D0%B2%D0%BB%D0%B8-kraniche.html-2> und hier gesungen: <https://www.youtube.com/watch?v=qLvS96nyq3A> )

ps: in "für ihre Herrschaft" "ihre" bitte kursiv setzen!

+++++

english version of my first text:

The Russian soul

What,  
Putin,  
did you do?

And what  
are you,  
the Russians,  
doing,  
wreaking havoc  
there  
in Russia's name?

Full of happiness  
and full of peace  
everybody  
heard  
and everywhere  
the famous piece:

the waltz,  
the wonderful  
with number 2.  
It's different  
now.

And full of gratitude  
you saw,  
as German,  
that giant  
soviet soldier  
in Berlin  
who with his sword  
is shattering  
the swastika.  
And as protector  
in his other arm  
a German child  
he carries.

You read amazed,  
with awe  
and admiration  
those Russian novels:  
Tolstoy, Turgenev, Pushkin,  
Dostoevsky, Gonchárov and Gogol,  
those great psychologists  
the advocates of understanding  
of people  
among other people,  
with all their colorful  
humanities,  
the priests  
of quiet hope  
and trust  
in language

and in talking  
to each other.

Chekhov  
did the audience see,  
Tchaikovsky next  
on stage;  
Prokofiev  
was in children's ears,  
Stravinsky worked  
like ecstasy,  
Mussorgsky  
as a dream-construct;  
and to a wild dance  
Khachaturian,  
Scriabin,  
mystic,  
shimmering,  
colorful,  
Rachmaninoff  
with breadth  
of sorrow,  
and last,  
not least,  
you shed,  
profoundly touched,  
in Moscow  
and in Germany,  
some silent tears  
when Khvorostovsky sang  
about the war,  
the "great" one,  
and so many souls  
without redemption,  
those flying cranes  
up in the sky,

in lasting grief  
about these senseless  
streams of blood.

But Solzhenygin  
warned already  
and Akhmatova:  
the cudgel  
of the Tsar's regime  
had just been changed  
to Gulag terror.

The killers  
of mass murderers  
were murderers themselves,  
murderers  
of masses,  
and set their boots  
on nazi necks  
to serve themselves  
and rule  
as tyrants,  
not for  
humanity.

In spite of all:  
We heard of wars,  
were wisely warned,  
but,  
even more important,  
we heard about  
high values,  
high ideals:  
of being free,  
of life  
in peace.

You took your hat off  
with respect  
in front of Russian culture,  
and we appreciated  
Russian hospitality.  
We warmly spoke  
about the Russian people's  
depth of soul.

And now?  
she's soiled  
the oh so  
soulful  
Russian soul,  
and stained with blood  
and cruelty,  
shot into pieces,  
pierced  
by splinters  
of rockets  
and grenades,  
through which,  
in the middle  
of their homes,  
and defenseless  
on their streets,  
in smoke and fire,  
under ruins and rubble,  
ukrainians  
without guilt  
and miserably  
die.

And just  
because Vladimir,

the second now,  
is conjuring up  
imperial memories,  
the Russian "rus",  
the ancient golem  
from his grave,  
a reborn Frankenstein,  
fostering  
his pampered,  
yet unruly monster,  
that is to serve  
no other purpose  
than his fame  
and to enrich  
his entourage,  
a robber clique.

And to intoxicate  
the all too gladly  
drunken  
Russian soul:  
new opium,  
ancient vodka  
for an addicted people,  
fixed to the Kremlin's  
propaganda drip,  
feeling "great",  
but not  
their own oppression.

And that is now,  
Putin,  
how you  
and all the others  
of your kind,  
want for eternity

to be enrolled  
in every peoples'  
memory?  
With the destruction  
of what is good  
in Russia's soul,  
the slaughtering  
of soldiers,  
young men  
from your colonial soil,  
and soldiers  
from your victim's land,  
the taking  
and destruction  
of countless lives,  
the killing  
of civilians,  
innocent,  
who used to feel  
like Russia's siblings,  
like brothers,  
sisters,  
friends  
and relatives,  
and with commemoration  
of all the horrors  
that erupted  
from your hearts,  
from what is now  
a murderer's den,  
filled with a towering  
heap of shame,  
that will be unforgettable  
for coming generations,  
and to the present  
just nothing but

abominable.

There is still time,  
Vladimir Vladimirovich,  
still time,  
to make a turn,  
and read,  
instead of shooting  
grenades into your Brotherland,  
to read  
Tolstoy again.

Author: H. HilGusSon

11.9.2022

in case not everyone knows what I'm alluding to (without naming):

[https://www.youtube.com/watch?v=p\\_fprzrHvIM](https://www.youtube.com/watch?v=p_fprzrHvIM) (Shostakovich  
Waltz No. 2)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetisches\\_Ehrenmal\\_im\\_Treptower  
\\_Park](https://de.wikipedia.org/wiki/Sowjetisches_Ehrenmal_im_Treptower_Park)

[https://www.youtube.com/watch?v=JTjPbkd\\_UIY](https://www.youtube.com/watch?v=JTjPbkd_UIY) (the 'unofficial  
Russian national anthem' "zhuravli" [cranes]) (text [my translation  
into german]: [https://lyricstranslate.com/de/zhuravli-%  
D0%B6%D1%83%D1%80%D0%B0%D0%B2%D0%BB%D0%B8-  
kraniche.html-2](https://lyricstranslate.com/de/zhuravli-%D0%B6%D1%83%D1%80%D0%B0%D0%B2%D0%BB%D0%B8-kraniche.html-2) and here sung:

<https://www.youtube.com/watch?v=qLvS96nyq3A> )

+++++

To Ukraine:  
Gratitude!

Thank you,  
Ukrainians,

thank you!

You fight  
in the face  
of darkness,  
in the shadow  
of oppression,  
at the feet  
of a looming monster,  
a towering mountain  
of adversity,  
a rolling wall  
of cruelty,  
an avalanche  
of hearts  
as cold  
as stone.

Yet there are many,  
now,  
who say to you,  
confronting nothing  
but their media screens  
and living rooms  
with two degrees  
less luxury:  
"You should lay down  
your weapons!  
And try to talk  
to the unleashed  
and growling bear.  
Appeasingly,  
you understand?  
Have pity  
with the animal!  
It just feels threatened

somewhat  
by your friends..."

But you  
don't flinch.  
You earn respect.  
So others  
back you up.  
They take positions  
next to you  
and stand behind  
your shoulders.

And you  
keep high  
your heads,  
and firm  
your hearts,  
while digging in,  
and shoveling off  
the sandy grounds  
beneath the Golem's feet,  
its heavy boots,  
beneath its totalizing greed  
to stamp  
on freedom's ground.  
And while the creature,  
made of callous clay,  
looks in your eyes  
and sees your soul,  
your courage  
and your constancy ,  
it starts to crack,  
and in the end,  
with consequence,  
will crumble,

certainely.

So thank you,  
people of Ukraine!  
You are a model  
for humanity!

And just for me,  
my mood  
and my morale,  
a private  
power-spring.

10.9.2022